

Informationen über den Verein

MÄDCHENHAUS
Bielefeld e.V.

Beratung - Therapie
Prävention

Schutz - Wohnen
Verselbständigung

Beratungsstelle für Mädchen
und junge Frauen

Fachberatungsstelle
gegen Zwangsheirat

Fachstelle Gewaltschutz
bei Behinderung

Inklusive anonyme
Zufluchtstätte

Mädchenwohnen Linah

Mädchenwohnen Hannah

Mädchenwohnen Hedda

Wohnen Lou

Ambulante Hilfen Munah

Der Verein Mädchenhaus Bielefeld e.V. wurde 1987 gegründet und ist anerkannter Träger der Kinder-, Jugend- und Eingliederungshilfe. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Unterstützung von Mädchen und jungen Frauen mit und ohne Behinderung, die sexualisierte, körperliche und/oder psychische Gewalt erlebt haben.


Mädchen und junge Frauen werden mit den verschiedenen Angeboten dabei unterstützt, Schutz und Sicherheit zurückzugewinnen und selbstbestimmte Zukunftsperspektiven zu entwickeln.

Die wesentlichen Prinzipien des Vereins sind die feministische Grundhaltung, die Parteilichkeit für die Mädchen und jungen Frauen sowie die inklusive und interkulturelle Ausrichtung.

Darüber hinaus setzt sich das Mädchenhaus auf gesellschaftspolitischer Ebene für Gewaltfreiheit, Geschlechtergerechtigkeit, Vielfalt und Teilhabe für Mädchen und junge Frauen ein.

Kontakt


Mädchenhaus Bielefeld e.V.
Fachberatungsstelle gegen Zwangsheirat

Detmolder Straße 87a
33604 Bielefeld 

0521.521 68 79

zwangsheirat@maedchenhaus-bielefeld.de

www.zwangsheirat-nrw.de

 @Aktion_selbstbestimmt

Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen über den Verein Mädchenhaus Bielefeld e.V. zu und freuen uns, wenn Sie uns über eine Mitgliedschaft im Förderverein unterstützen.

Wir stehen Ihnen jederzeit für Fragen zur Verfügung.

0521.17 88 13
info@maedchenhaus-bielefeld.de

Respekt und Vielfalt – auch in der Sprache*

Wie viele Institutionen befinden auch wir vom Mädchenhaus Bielefeld e.V. uns mitten in einem partizipativen Prozess, wie wir an welcher Stelle Geschlechtervielfalt sprachlich abbilden wollen.

[Der aktuelle Stand ist auf unserer Website zu finden.](#)

www.maedchenhaus-bielefeld.de

Informationen für Fachkräfte und Unterstützungspersonen

Fachberatungsstelle gegen Zwangsheirat

MÄDCHENHAUS Bielefeld e.V.



Gefördert vom

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Zielgruppe

Die Fachberatungsstelle gegen Zwangsheirat des Mädchenhaus Bielefeld e.V. ist eine Beratungsstelle für Betroffene und Ratsuchende zum Thema Zwangsverheiratung und Gewalt im Namen der „Ehre“ aus ganz Nordrhein-Westfalen

- Mädchen und Frauen ab 12 Jahren können bei uns Information, Beratung und Begleitung in barrierefreien Räumlichkeiten erhalten.
- Auch Jungen und Männer erhalten Information, (Erst-) Beratung und Weitervermittlung.
- Ratsuchende können sich persönlich, telefonisch oder online (auch anonym) melden und können in Deutsch, Englisch, Türkisch, Französisch und Kurdisch sowie mit Dolmetscher*innen in weiteren Sprachen beraten werden.
- Die Fachberatungsstelle unterstützt und berät auch pädagogische Fachkräfte, Jugendämter, Facheinrichtungen und andere Vertrauenspersonen.

Dabei kann sich das Anliegen auf eine konkrete Person beziehen oder auf allgemeine Fragen zum Thema Zwangsverheiratung.

Wir überlegen mit Ihnen gemeinsam, welche Schritte für eine Problemlösung notwendig sind und wie wir Sie oder die betroffene Person dabei unterstützen können.

Angebot

Sie können sich an uns wenden bei Fragen zu

- (drohender) Zwangsverheiratung
- Gewalt, die den Betroffenen mit „Ehre“ begründet wird
- Gewalt, die den Betroffenen mit Religion begründet wird
- Gewalt, die den Betroffenen mit Tradition begründet wird
- Einschränkungen der Selbstbestimmungsrechte
- Akuter Bedrohungslage

Wir bieten

- Umfassende mehrsprachige Informationen unter www.zwangsheirat-nrw.de
- Persönliche, telefonische und Online-Beratung
- Fallbezogene Stellungnahmen und Gefährdungsanalysen
- Präventionsveranstaltungen für Schülerinnen an Schulen in ganz Nordrhein-Westfalen
- Informationsveranstaltungen für Fachkräfte in ganz Nordrhein-Westfalen
- Fortbildungen und Fachtage



Was ist eine Zwangsheirat?

Eine Zwangsheirat liegt dann vor, wenn die Eltern oder die Familie die Braut und/oder den Bräutigam durch Androhung oder Anwendung von Gewalt zur Heirat zwingen. Sobald eine*r der beiden mit der Verheiratung nicht einverstanden ist und keine Zustimmung gegeben hat, bzw. sich zu einer Zustimmung genötigt fühlt, ist eine Zwangsheirat gegeben.

Dies gilt für religiöse, traditionelle und rechtliche Verheiratungen, auch wenn sie im Ausland geschlossen werden. Davon abzugrenzen ist die arrangierte Heirat.

Zwangsverheiratung ist eine Menschenrechtsverletzung und gilt als geschlechtsspezifischer Asylgrund.

Zwangsverheiratung ist eine spezifische Form von Gewalt im Familiensystem und hat häufig häusliche Gewalt zur Folge. Meist ist die Zwangsverheiratung schon im Vorfeld verknüpft mit anderen Gewaltformen, mit jahrelanger sozialer Kontrolle sowie mit Einschränkungen der Selbstbestimmungsrechte und der Persönlichkeitsentfaltung.

Zwangsverheiratungen und Verheiratungen von Personen unter 18 Jahren sind in Deutschland gesetzlich verboten (§237 StGB, §11 PStG).